|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Medien-Information | | | |
|  |  |  | Datum |
|  |  |  | 21/12/15 |

Was erwarten Eltern von der Grundschule?

**nifbe-Studie zeigt elterliche Sichtweisen**

Was müssten Kinder in der Grundschulzeit gelernt haben und was erwarten Eltern von der Einrichtung? Welche Erwartungen haben Eltern an den Unterricht und wie wünschen sie sich die Gestaltung des Schulalltags? Zu diesen Fragen hat die nifbe-Forschungsstelle Begabungsförderung in Kooperation mit dem Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften der Universität Osnabrück unter der Leitung von Prof. Dr. Claudia Solzbacher eine umfangreiche quantitative Studie mit 658 befragten Eltern durchgeführt. In Abhebung von anderen Grundschulstudien zielte die Studie darauf ab, Idealvorstellungen, Sichtweisen und Wünsche von Eltern zur Gestaltung von Unterricht und Alltag in der Grundschule zu erheben und damit den elterlichen Erwartungshorizont abzubilden.

Als zentrales Ergebnis der Studie, so Prof. Dr. Claudia Solzbacher, „kann zunächst einmal herausgestellt werden, dass für Eltern das Wohlbefinden ihrer Kinder von besonderer Bedeutung ist. Aus Elternperspektive scheint das Wohlbefinden ihrer Kinder dabei insbesondere daran geknüpft, dass deren Individualität berücksichtigt wird und dass Lehrkräfte einen demokratischen Erziehungsstil verfolgen.“

Zudem zeigen die Ergebnisse der Studie, dass Eltern in hohem Maße bereit sind, einen Beitrag für die schulische Entwicklung ihres Kindes zu leisten. Sie wollen in schulische Belange involviert sein beziehungsweise wollen diesbezüglich Verantwortung für ihr Kind übernehmen. Dies zeigt sich in den Vorstellungen der Eltern zur Gestaltung der Lehrer-Schüler-Beziehung, aber auch in dem, was sie sich für die Gestaltung von Schule und in der Kommunikation mit Lehrkräften wünschen.

Sichtbar wird mit der von Miriam Lotze und Meike Sauerhering verfassten Studie ein komplexes Feld elterlicher Sichtweisen, die aus einer Gemengelage von Vorstellungen und Wünschen hervorgehen. Eng verbunden sind sie mit Bildern von dem, was Grundschule für sie im Allgemeinen ist und was sie aus Elternperspektive leisten sollte. Sie werden gleichermaßen getragen von eigenen schulbiographischen Erfahrungen, gesellschaftlichen Anforderungen sowie dem Lebensentwurf für das eigene Kind.

Die Studie ist in der Reihe „nifbe-Online-Texte“ erschienen und steht unter www.nifbe.de zum Download bereit.